

Aktuell 2/2021

Vom 31.03.2021 Seiten: 2

Sehr geehrte Damen und Herren

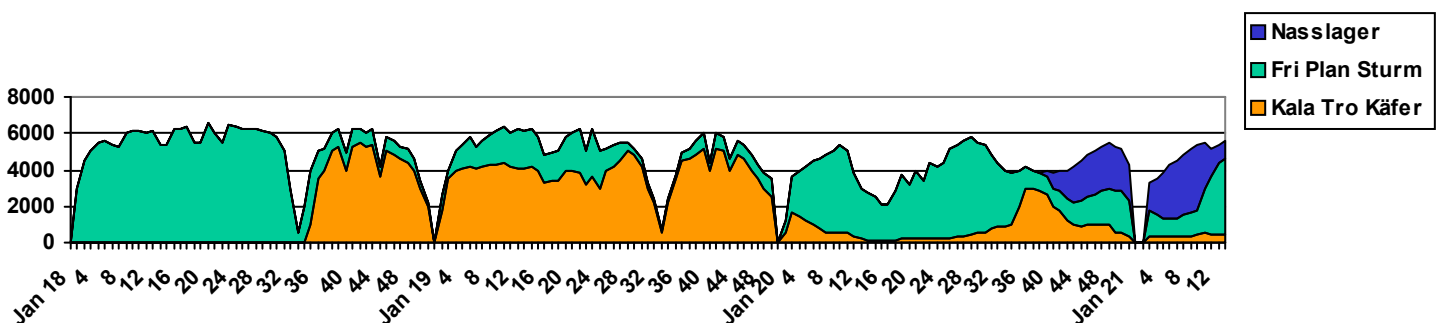
Die Nadelholzsägewerke produzierten entgegen der saisonüblichen Tendenz über die Wintermonate auf hohem Niveau. Sie partizipierten dabei von der hohen Nachfrage im Export und den positiven Entwicklungen der „Märkte in den baunahen Bereichen“ in Deutschland und Zentral Europa. Auch aufgrund der hervorragenden Entwicklungen der „Sonderkonjunktur Holzbau“ wird sich dieser Trend fortsetzen. Die Perspektiven hinsichtlich der Nachfrage sind für die nächsten Monate sehr positiv.

Kalamitätsholz fällt aktuell in nur geringer Höhe an und wird zeitnah vermarktet. Die Nasslager sind komplett abgebaut, die entsprechenden Erlöse den Mitgliedern vergütet. Trotz der winterlichen Einschränkungen wurde planmäßig eingeschlagene Frischholz auf sehr ordentlichem Niveau bereitgestellt. Die vertraglichen Verpflichtungen sind deshalb für das erste Quartal/Trimester (QI/TI) gegenüber den Kunden bereits erfüllt (siehe Diagramm 1).

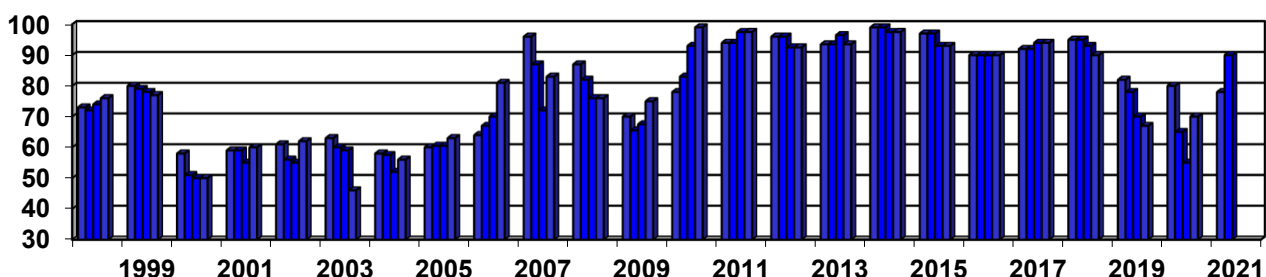
Prognosen hinsichtlich des weiteren Aufkommens von Kalamitätsholz in 2021 gestalten sich schwierig, aktuell sind die anfallenden Mengen gering. Bei eventuell steigenden Mengen im Sommer besteht über die Rahmenverträge eine hohe Vermarktungssicherheit. Die gute Nachfrage kann deshalb weiter in Form von planmäßig eingeschlagenem Frischholz bedient werden. Hierfür wurde für den Zeitraum von April bis August im Hauptsortiment Fi/Ta Sth ein Leitpreis von 90,00 €/fm, bei gleichzeitiger Reduktion der Abschläge vereinbart (siehe Diagramm 2). Die detaillierten Preisinformationen gehen demnächst an die Mitglieder.

Es bestehen also für die Forstbetriebe aktuell und bis auf Weiteres die Chance, die deutlich verbesserten Rahmenbedingungen an den Rundholzmärkten zu nutzen.

Vermarktete Holzmenge FVS eG in fm pro Kalenderwoche
 Januar 2018 bis April 2021



Rundholzpreise Leitsortiment Fi 2b-4 Güte B in Euro 1998 bis 2021



Zur Situation auf dem Holzmarkt; im Speziellen bei unseren Kunden:

➤ **Industrieholzsortimente**

Nadelindustrieholz frisch N/F (Schleifholz) (Fa. Baiersbronn Karton (BF), Fa. StoraEnso): Im Rahmen der Verträge nachgefragt.

Nadelindustrieholz F/K (Zellstoffholz, proNaro nur Fi/Ta!) (Pellet-Industrie, Rettenmaier Gruppe): Die Vermarktung ist innerhalb der Verträge bei eher bescheidenen Preisen gut möglich.

Laubindustrieholz (Zellstoffholz, proNaro, u.a.) Buche stabil nachgefragt, Esche eingeschränkt.

Energieholz (Hackschnitzel Produktion): Die Vermarktung ist möglich, allerdings stehen die Preise unter erheblichem Druck.

➤ **Sortiment Nadelstammholz / Abschnitte (Fichte, Tanne)**

Fa. Dold, Fa. Finkbeiner, Fa. Keller, Fa. Schilliger, Fa. Siat, Fa. Streit, weitere Kunden

Die Sägewerke produzieren weiter auf hohem Niveau. Auch die Perspektiven für die nächsten Monate sind sehr ordentlich. Die Nasslager sind komplett abgebaut. Frischholz ist bei steigenden Preisen intensiv nachgefragt.

➤ **Paletten Holz / Verpackungsholz (C/D Holz)**

Fa. Keller Holz, Fa. Riedlinger, Fa. Schilling, Fa. Huber, diverse Gattersägewerke

Der Bedarf an C/D Holz in Form von Langholz und Standardlängen ist sehr hoch. Die Preise sind weiter angestiegen.

➤ **Sondersortimente Rotholz (Douglasie und Kiefer)**

Douglasie ist weiterhin in allen Dimensionen und Qualitäten intensiv nachgefragt. Der Leitpreis liegt dabei deutlich über 100 €/fm. Eine weitere Bereitstellung von Douglasie wird empfohlen. Bessere Kiefer (B/C) läuft saisonbedingt aus. Geringere Kiefer (B) C/D kann kontinuierlich vermarktet werden.

➤ **Sortiment Nadelstarkholz**

Fa. Echte, Fa. Pfeifle, Fa. Burger, weitere Kunden (Gattersäger)

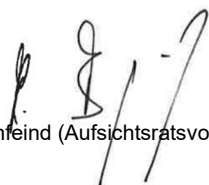
Auch die Nachfrage nach Starkholz aller Qualitäten hat sich deutlich belebt. Die Preise sind weiter angestiegen.

➤ **Sortiment Laubholz**

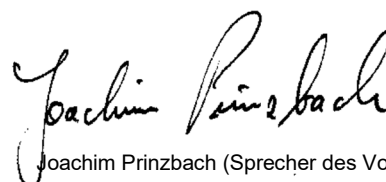
Die Vermarktung der Buchen Sortimente „Bühl“ und „Pollmeier“ ist auch im April noch möglich. Eichen und Esche können ganzjährig vermarktet werden. Näheres in der Vermarktungskonzeption Laubholz.

Weitere Informationen, unter anderem auch die Vermarktungskonzeptionen, Sortimente und Aushaltungen, sowie unser Angebot im Bereich der Aufarbeitung / Selbstwerbung auf unserer Seite im Internet unter www.fvs-eg.de oder direkt über die Geschäftsstelle.

Mit freundlichen Grüßen:



Matthias Bauernfeind (Aufsichtsratsvorsitzender)



Joachim Prinzbach (Sprecher des Vorstand)